

## Wiener Tümmeler.



<b>Herkunft:</b>	Die Ursprungsform kam aus Indien. Seit dem 17. Jahrhundert in Wien als Flugtauben gehalten, seit etwa 1900 für Ausstellungen bis zur heutigen Erscheinung gezüchtet.
<b>Gesamteindruck:</b>	Schlank, hoch aufgerichtet, hoch gestellt, markanter Kopf.
<b>Kopf:</b>	Länglich, schmal, Oberkopf flach, allseitig kantig, Stirn schräg verlaufend, in stumpfen Winkel zum Schnabel. Groß, nahe der Schädeldecke und dem Schnabel liegend, milchweiß mit lichtblauem Stich, kleine Pupille, bei Wilden dunkel. Rand glatt, breit, blau bis schwarz (bei Dunkelgestorchten angestrebt), bei allen Roten und Gelben hell bis rot.
<b>Augen:</b>	Mittellang, dünn, waagrecht eingesteckt, Schnabelschnitt parallel zur Kopfplatte unter dem Auge verlaufend. Farbe schwarz, bei allen Roten und Gelben fleisch- bis hellhornfarbig, Schnabelwarzen wenig entwickelt.
<b>Schnabel:</b>	Lang, dünn, senkrecht getragen, gut ausgekehlt.
<b>Hals:</b>	Schmal, leicht hervortretend.
<b>Brust:</b>	Schmal, abfallend.
<b>Rücken:</b>	Lang, schmal, Bug etwas abstehend, auf dem Schwanz liegend.
<b>Flügel:</b>	Schmal, mit dem Rücken eine schräg abfallende Linie bildend, jedoch nicht den Boden berührend.
<b>Schwanz:</b>	Unbefiedert, Hellgestorchte auch bestrümpft oder kurz belatscht mit gut entwickelten Geierfedern, Blaue, Schwarze und Dunkelgestorchte auch kurz belatscht mit gut entwickelten Geierfedern; lang, dünn, eng und gerade stehend; Unterschenkel geschlossen befiedert; Krallenfarbe der Schnabelfarbe entsprechend.
<b>Beine:</b>	Glatt, eng anliegend.
<b>Gefieder:</b>	

Farbenschläge: Weiß, Schwarz, Rot, Gelb, Blau mit schwarzen Binden, Rotfahl, Wilde; Dunkelgestoscht, Hellgestorcht, **Farbgestorcht** in Schwarz, Rot, Gelb; **Gedachelt** in Blau mit schwarzen Binden, Schwarz, Rot, Gelb; **Kiebitze** in Blau mit schwarzen Binden, Schwarz, Rot, Gelb; **Röselschecken** in Schwarz, Rot, Gelb.

Ringgröße: Glattfüßige und Bestrümpfte 7, Belatschte 8.